

Newsletter für den 02.04.2026



Michael Hüter COPYRIGHT-VERMERK CC BY-ND 4.0 Michael Hüter/ekir.de

Psalm 23,5 – „Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde“

Liebe Leser*innen,

ich greife heute ein bisschen vor und wähle für diesen Newsletter die Losung des Ostersonntags im Zusammenhang zu der Karikatur oben.

Die Karikatur zeigt die Welt im Ausnahmezustand: Feuer, Krieg, Angst, Chaos, Flugzeuge am Himmel, Flammen am Boden. Mittendrin sieht man einen Hügel mit drei Kreuzen. Unter ihnen ein geöffnetes Grab. Die Osterbotschaft mit einer Hoffnung, die selbst dann sichtbar bleibt, wenn alles andere brennt. Und das 24 Stunden / sieben Tage lang Immer!

Psalm 23,5 spricht genau in solche Situationen hinein:

„Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.“

David kennt Bedrohung, Verfolgung und Unsicherheit und macht dies im Psalm deutlich und Gottes Gegenwart mitten darin. Der Tisch steht nicht fern der Feinde – sondern ihnen gegenüber.

Das ist die Zusage Gottes: Er wartet nicht erst, bis alle Krisen vorbei sind. Er deckt seinen Tisch nicht erst nach dem Krieg, nach der Katastrophe oder nach der persönlichen Not. Gott handelt jetzt. Während die Welt erschüttert wird, lädt er ein zum Vertrauen. - Das offene Grab in der Karikatur erinnert daran: Ostern bedeutet nicht, dass Leid nie existiert hat. Die Kreuze stehen noch sichtbar auf dem Hügel. Aber das Grab ist leer. Der Tod hat nicht das letzte Wort behalten.

„Du salbest mein Haupt mit Öl“: Wer gesalbt wird, ist willkommen, geehrt und gesehen. Noch einmal zeigt die Losung ein starkes Zeichen. Gott sieht uns nicht als Opfer der Umstände, sondern als seinen geliebten Menschen. Dabei schenkt er uns voll ein. Gott gibt, was er kann. Er ist eine Quelle, die auch in Krisenzeiten nicht versiegt.

Die Osterbotschaft ist deshalb tatsächlich „24/7 geöffnet“. Sie gilt nicht nur an Feiertagen oder in ruhigen Lebensphasen. Sie gilt im Krankenzimmer ebenso wie in Nachrichten mit nicht endenden Krisen. Sie gilt, wenn wir Angst haben um unsere Zukunft oder die Welt. Sie gilt, wenn wir nicht wissen, wie sich der Nahostkrieg entwickelt und was uns in diesem Jahr noch erwartet.

Denn mitten im Angesicht unserer Feinde – äußerer oder innerer – spricht Gott:
Du bist nicht allein. Ich Sorge für dich.
Und das Leben wird stärker sein als der Tod.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostertage!

Herzlichst Ihre Raili Volmert

Wir laden ein zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Am Sonntag den, 12.04.2026 um 10:30 Uhr in der Kirche Angermund, den Gottesdienst hält

Pfarrer Dr. Steffen Weishaupt

Am Sonntag, den 19.04.2026 um 9:15 Uhr zur Andacht zu Beginn des Citylaufs in der Kirche Lintorf.

Die Andacht hält Pfarrer Martin Jordan.

und um 10:30 Uhr zu einem Gottesdienst im Gemeindezentrum Bleibergweg, diesen hält

Pfarrer Dr. Steffen Weishaupt.